FDP Wetterau

FDP WETTERAU INFORMIERT SICH BEI LICHTBLICK-WETTERAU E.V.

09.11.2020

FDP Wetterau informiert sich bei Lichtblick-Wetterau e.V. in Bad Nauheim

Hahn: „Es ist Aufgabe der Politik, die Jugend- und Sozialhilfe bestmöglich zu unterstützen“

Der Wetterauer FDP-Landtagsvizepräsident Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn und der stellvertretende FDP-Kreisvorsitzende Frei Messow haben den Lichtblick-Wetterau e.V. –Verein für Jugend & Sozialhilfe Wetterau in Bad Nauheim besucht, um sich mit deren Vorständen Tatjana Brüggemann und Stephan Kunz über die aktuelle Situation und Entwicklung des Vereins zu informieren.

Brüggemann skizzierte den Liberalen die aktuellen Tätigkeitsfelder. „Wir leisten unter anderem integrierte Erziehungshilfe genau dort, wo sie gebraucht wird: in den hilfebedürftigen Familien und deren Lebensumfeld“, so Brüggemann. Zudem betreibe der Verein beispielsweise eigene Tagesgruppen für seelisch behinderte Kinder, auch sei man im begleiteten Umgang tätig. „Hierbei handelt es sich um eine Form der Förderung und Unterstützung des Kontaktes zwischen dem Kind und meist dessen Eltern. Der begleitete Umgang ist unter Umständen dann sinnvoll, wenn es einen Konflikt zwischen den Eltern oder es starke physische oder psychische Beeinträchtigung eines Beteiligten gibt“, erklärte Brüggemann. Der Verein sei auch in der Teilhabeassistenz tätig, hier würden Kindern und Jugendlichen mit seelischen Behinderungen die Teilnahme am schulischen Leben durch eine Assistenz ermöglicht. Zudem betreibe der Verein eine Wohngruppe für unbegleitete minderjährige Ausländer.

Kunz beschrieb den Freidemokraten auch die Mitarbeitersituation. „Derzeit beschäftigen wir 68 feste und 40 freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, so Kunz. Man sei durch den Wetteraukreis im vergangenen Jahr als familienfreundliches Unternehmen ausgezeichnet worden, insbesondere durch die flexiblen Arbeitszeiten in der Verwaltung und die

Abgerufen am 11.11.2026 unter https://fdp-wetterau.de/?p=1121

Bereitschaft, Frauen den Wiedereinstig ins Berufsleben zu ermöglichen.

„Behinderung und Hilfsbedürftigkeit kann jedes Mitglied unserer Gesellschaft treffen. Menschen mit Behinderung muss der bestmögliche Zugang zum gesellschaftlichen Leben ermöglicht werden. Kindern und Jugendlichen mit Behinderung muss möglichst früh die Chance gegeben werden, ihre Fähigkeiten zu entwickeln. Es ist Aufgabe der Politik, die Jugend- und Sozialhilfe bestmöglich zu unterstützen“, sagte FDP-Politiker Hahn, der sich auch durch sein Amt als Sozialdezernent der Stadt Bad Vilbel intensiv mit sozialpolitischen Themen befasst, bei seinem Besuch.

FDP-Mann Messow ergänzte: „Der Wetteraukreis muss einen derart wichtigen Verein wie den Lichtblick weiterhin bestmöglich unterstützen. Die Vereinsverantwortlichen leisten seit vielen Jahren eine hervorragende Arbeit, insbesondere zum Wohle der Schwächsten unserer Gesellschaft.“

Abgerufen am 11.11.2026 unter https://fdp-wetterau.de/?p=1121